

10. Apr. 1940

Mitgliedskarte ausgestellt am: .....

1. Mitgl.-Buch ausgest. am: .....

Lauffchr. Nr. .... Gau: .....

2. Mitgl.-Buch ausgest. am: .....

Lauffchr. Nr. .... Gau: .....

Vertwarnung m. Nummerablenkung auf: .....  
Laut: .....

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|--|--|--|--|

| Registrier-Vorgang: |  |  |
|---------------------|--|--|
|                     |  |  |
|                     |  |  |
|                     |  |  |
|                     |  |  |
|                     |  |  |

Monatsmeldg. Gau: ..... Nr. .... Bl. ....

Et. Nr. / ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Nr. .... Bl. ....

Et. Nr. / ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Nr. .... Bl. ....

Et. Nr. / ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Nr. .... Bl. ....

Et. Nr. / ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Nr. .... Bl. ....

Et. Nr. / ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 2020  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2002 2006

UNREPRODUCIBLE COPY

UNRELIABLE COPY

98a

Name: Strübing Johannes

Krim. Oberass. Geborene: .....

Berechtigter: .....

Geb.-Datum: 24.2.07 Geb.-Ort: B.

Nr.: 7465442 Aufn.: 1.2.40

Mafnahme beantragt am: 1.12.39

Wiederaufn. beantragt am: ..... genehm.: .....

Austritt: .....

Geldstr.: .....

Ausschluß: .....

Aufgehoben: .....

Gefristen wegen: .....

Zurückgenommen: .....

Abgang zur Wehrmacht: .....

Zugang von: .....

Gestorben: .....

Bemerkungen: .....

Wohnung: Weißensee, Am Steinberg

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsemeldg. Gau: ..... M. .... B. ....

Et. M. / ..... dom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsemeldg. Gau: ..... M. .... B. ....

Et. M. / ..... dom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsemeldg. Gau: ..... M. .... B. ....

Et. M. / ..... dom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsemeldg. Gau: ..... M. .... B. ....

Et. M. / ..... dom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

UNRELIABLE COPY

# Befehlsblatt

Ausgabe A

## des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer 38

Berlin, den 5. September 1942

3. Jahrgang



### Für Führer und Reich gaben ihr Leben

als Angehörige der Wehrmacht oder Waffen-SS:

**Ludwig von Fabris**, SS-Oberscharführer, SD-Leitabschnitt München, im April 1942

**Harry Kretschmar**, Staffelführer, Kriminalobersekretär, Kriminalpolizeileitstelle Dresden, im Mai 1942

**Karl Madatsch**, SS-Rottenführer beim Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Wien, im Mai 1942

**Wolfgang Schulz**, SS-Scharführer beim Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Dresden, im Mai 1942

**Ernst Schlegel**, SS-Unterscharführer, SD-Abschnitt Leipzig, im Mai 1942

**Karl Malzer**, SS-Bewerber, Ergänzungskraft, SD-Abschnitt Klagenfurt, im Mai 1942

**Dr. Heinz Müller-Hoppenworth**, SS-Sturmbannführer, SD-Abschnitt Hohenalza, im Mai 1942

**Gilg-Heinrich Gelzer**, SS-Scharführer, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, Reichssicherheitshauptamt, im Mai 1942

**Ferdinand Schinkinger**, Kriminalassistentenanwärter, Kriminalpolizeileitstelle Frankfurt/Main, im Mai 1942

**Herbert von Kamen**, SS-Oberscharführer, SD-Hauptaußenstelle Schwerin, im Juni 1942

im Einsatz der Sicherheitspolizei und des SD:

**Karl Blaschek**, SS-Reservist, Staatspolizeistelle Klagenfurt, im Mai 1942

**Eugen Huck**, SS-Obersturmführer, Kriminalkommissar, Staatspolizeileitstelle München, im Mai 1942

Wir werden das Andenken an unsere Kameraden stets in hohen Ehren halten

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

In Vertretung

Streckenbach

SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei

## Verschiedenes

### Luftschutz.

RdErl. des RSHA. vom 22. 7. 1942  
— II HK. Luftschutz Nr. 155/42 —

(1) Nach dem Luftschutzgesetz und dessen Durchführungsvorschriften entspricht die organisatorisch notwendige Aufteilung aller Maßnahmen, die jeder Deutsche in persönlicher wie in sachlicher Hinsicht zu seinem eigenen Schutz und damit zugleich zum Schutze des Landes durchzuführen hat, der Unterscheidung zwischen Werkluftschutz, Selbstschutz und Erweitertem Selbstschutz.

(2) Behördengebäude, also auch Dienstgebäude des RSHA, gehören zum E.S., der von den staatl. Polizeibehörden beaufsichtigt und geleitet wird. Der jeweilige örtliche Polizeiverwalter ist dem R.L.M. für die Durchführung aller L.S.-Maßnahmen im Rahmen der Bestimmungen verantwortlich.

(3) Nach dem Anordnungsblatt 4/41 Ziffer 20 Abs. 3 des örtlichen Luftschutzleiters von Berlin ist der Erweiterte Selbstschutz ein Teil der Landesverteidigung. Versäumnisse werden nicht geduldet.

(4) Es haben daher alle zum Luftschutzdienst eingesetzten Angehörigen des RSHA, die ihnen übertragenen luftschutzmäßigen Aufgaben in den Dienstgebäuden gewissenhaft zu erfüllen und den Anordnungen der B.L.L. Folge zu leisten.

(5) Die B.L.L. erhalten ihre Weisungen durch den vom Chef der Sich.Pol. u. des DS eingesetzten H.B.L.L. und L.S.-Referenten. Die ihm unterstellte L.S.-Dienststelle des RSHA. (Anruf int. 873) bear-

beitet alle L.S.-Angelegenheiten für sämtliche Dienstgebäude.

An die Dienststellen des RSHA. — Befehlsblatt S. 232.

### Fernmeldewesen.

RdErl. des RSHA. vom 31. 7. 1942  
— II D 2 Nr. 3778/42 —

(1) Von verschiedenen Dienststellen der Sich.Pol. u. des SD gingen in letzter Zeit Anträge auf Einrichtung oder Veränderungen von Drahtnachrichtenanlagen beim Chef des Fernmeldewesens direkt ein.

(2) Es wird darauf hingewiesen, daß alle derartigen Anträge, obwohl sie nach einer Verfügung des GBN. über den Chef des Fernmeldewesens geleitet werden müssen, von den Dienststellen der Sich.Pol. u. des SD an das Reichssicherheitshauptamt zu richten sind. Von hier werden sie dann dem Chef des Fernmeldewesens geleitet.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 232.

### Verschlusssachen-Anschrift.

V.S. für den Pol.Präsidenten — Kdo. der Schutzpol. — in Berlin sind zu richten: z. Hd. von Leutn. d. Sch. d. Res. Günther o. V. i. A. — Die im Befehlsbl. 1912 S. 22 mitgeteilte Anschrift ist damit überholt.

(II A 1 Nr. 668 III/41-154-6) — Befehlsblatt 1942 S. 232.

## Personalmittelungen

### Reichssicherheitshauptamt.

Ernannt zum Reg.Amtmann: Reg.Ob.Insp. Vopel;  
zum Pol.Ob.Insp.: die Pol.Insp. Pfeiler,  
Quarg, Schreibvogel u. Tempelhagen;  
zum Krim.Kommissar: Krim.Komm. a. Pr.  
Schmick;

zum Pol.Insp.: apl. Pol.Insp. Kummerow.

### Kommandeure der Sich.Pol. u. des SD.

Ernannt zum Ob.Reg.Rat: #-Sturmbannführer Reg.  
Rat Blomberg (Kdr. Bergen).

### Staatspolizei(leit)stellen.

Ernannt zum Krim.Kommissar: die Krim.Komm.  
a. Pr. Bath (Frankfurt/M.), Borchardt (Stettin),  
Eggers (Hamburg), Elpert (Wilhelmshaven),  
Ertel (Posen), Förster (Karlsruhe), Freisleben  
(Düsseldorf), Henry (Schmidt Trier), Schiffer  
(Posen), Schmitz (Magdeburg), Schüttler (Wien),  
Höcker (Braunschweig), Karl-Heinz Müller (Hannover),  
Ollinger (Dortmund), Fritz Krause (Düsseldorf),  
Huchtmann (Kiel), Simon (Dresden), Günther  
Schmidt (Klagenfurt), Kersebaum (Saarbrücken),  
Koops (Leipzig), Ramrath (Köln), Strubing  
(Berlin), Hauss (Regensburg), Gerst (Saarbrücken)  
u. Mollrecht (Stettin).

zum Krim.Inspektor: Krim.Ob.Sekr. Arlt (Stettin).

Versetzt: #-Sturmbannführer Reg.Rat Wolter  
(RSHA) n. Stettin (zgl. als Vertr. d. Leiters);  
#-Hauptsturmführer Reg.Assessor Dr. Schlegel  
(Prag) zur Stapoleitst. Berlin u. Aufhebung der  
Abordg. z. RMfDbO.

Krim.Direktor Pitz (Köln) n. Wien;

die Krim.Räte Rauch (Koblenz) n. Weimar,  
Schäfer (Münster) n. Chemnitz, Dirke (Köln)  
n. Münster;

Pol.Rat Möhnenhof (Posen) n. Wilhelmshaven;  
die Pol.Ob.Inspektoren Henkel (Bremen) n. Kassel,  
Ulrich (Breslau) n. Halle, Juchem (Koblenz)  
n. Frankfurt/M., Gippert (Frankfurt/M.) nach Koblenz;

die Krim.Komm. Bach (Frankfurt/M.) n. Dortmund  
unter Aufhebung der verfügten Versetzung  
z. RSHA, Reiss (Krim.Abt. Osnabrück) zur Stapoleitst.  
Düsseldorf, Preuss (Kattowitz) n. Saarbrücken,  
Kersebaum (Saarbrücken) n. Stettin;  
Krim.Komm. z. Pr. Schuppenhauer (Berlin)  
n. Graz.

Abgeordnet: Pol.Rat Müseler (Wilhelmshaven) zur  
E.Gr. D.

Übernommen in den Dienst der Sich.Pol.: #-Ober-  
sturmführer Reg.Assessor Dr. Huegel (Stapoleitst.  
Stuttgart) z. Zt. verwendet beim SD-LA  
Stuttgart.

Wien, am 16. 8. 1938

Der  
Herr Rapp- und Wäldungs-Grundbesitzer 44

Post 44 44

|                                 |   |   |    |    |    |
|---------------------------------|---|---|----|----|----|
| Post: 1. Oberpostdirektion Wien |   |   |    |    |    |
| Nr. 17. VIII. 1938              |   |   |    |    |    |
| 1                               | 2 | 3 | 4  | 5  | 6  |
| 7                               | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

Lotz: Sip. VB 63.129

Entsprechend Ihrer Mitteilung zu einer Kontaktkommission  
für sich mit der Aufklärung eines unregelmäßigen  
Landbesitzverhältnisses beauftragt, was ich bisher nicht  
in der Lage bin sofortigen Zugang zu stellen  
zu beibringen.

Die Kontaktkommission soll sich in der  
Personenliste der Otmars und im Alt.  
nach sich und wechselt häufig ihren Standort,  
so dass trotz guter im Besitz der Anlage der  
Rapp- u. Wäldungsgrundbesitzer sein. In der  
Laufzeit der Landbesitzverhältnisse der Kontaktkommission noch nicht abgeklärt ist,  
bittet ich mit einer ungenügenden Hilfe  
zur Aufklärung der Lage nach dem  
möglichst.

Herr Herr  
L. v. ...  
44 - Wien

Berlin, am 18. Dezember 1937

An den

63829

Reichsführer-SS, Rasse- und Siedlungshauptamt

Berlin SW 68  
Hedemannstr. 23/24

Der Unterzeichnete bittet um Uebersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heirats-Gesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1. *Johann Krübing, Am Weipensee, Am Krübing 18a*  
(Vor- und Zuname des Antragstellers) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)  
*44 - Ammerländer SS-Kapitän 24. 2. 07.*  
(Dienstgrad) (SS-Nr.) (SS-Einheit) (Geburtsdatum)
2. *44 - Oberstlt. v. Hausstein, Kugelschloß Berlin SW.*  
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des Führers der Einheit)
3. *Hilma geb. Schumacher*  
(Name, Geburtsort und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)
4. a) *44 - Rottm. v. Gled, Cronberg, Westend, Kaminm. 2. 11.*  
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Artes für den Antragsteller)  
 b) *Hr.*  
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Artes für die zukünftige Braut)
5. a) *Hr.*  
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)  
 b) *Hr.*  
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)
6. Erfolgt kirchliche Trauung? *ja* *v. S - ii.*  
mit Zustimmung
7. Nach welcher Konfession? *evgl.* *14. DEZ. 1937* *zn.*
8. Welcher Konfession ist der Antragsteller? *evgl.* *die Braut!* *evgl.*  
(Als Konfession wird auch außer den herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen)
9. Meinen unmittelbaren Vorgesetzten habe ich gemeldet, daß ich ein Verlobungs- und Heirats-Gesuch an das R. u. S.-Hauptamt-SS eingereicht habe.

Unterschrift: *Johann Krübing*  
(Vor- und Zuname)  
 SS. *Ammerländer SS-Kapitän*  
(Dienstgrad, Einheit)

(Deutlich schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen!)

Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postort, Postkasten, Straße und Hausnummer.  
 Erinnerung mit Vordruck

PROJEKTIONEN

# Befehlsblatt

## des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Ausgabe A

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, Berlin SW11, Prinz-Albrecht-Straße 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei GmbH., Berlin.

Nummer 35

Berlin, den 15. August 1942

3. Jahrgang



### Für Führer und Reich gaben ihr Leben

als Angehörige der Wehrmacht oder Waffen-SS:

**Alfred Bauschke**, SS-Bewerber, Polizeisekretär, Staatspolizeileitstelle Berlin, im Dezember 1941

**Johann Knosp**, SS-Rottenführer, a. pl. Kriminalassistent, Staatspolizeileitstelle Karlsruhe, im Januar 1942

**Herbert Modes**, Kriminalangestellter, Kriminalpolizeileitstelle Leipzig, im März 1942

**Alois Schaubmayr**, SS-Obersturmführer, Kriminalkommissar a. Pr., Kriminalpolizeileitstelle Berlin, im März 1942

**Georg Bogner**, SS-Oberscharführer, SD-Schule Bernau, im März 1942

**Willi Althaus**, SS-Mann, a. pl. Kriminalassistent, Staatspolizeileitstelle Kassel, im März 1942

**Bernhard Funke**, SS-Obersturmführer, Reichssicherheitshauptamt, im März 1942

**Kurt Gilge**, SS-Hauptscharführer, SD-Leitabschnitt Berlin, im März 1942

**Günter Zimmer**, SS-Bewerber, Polizeiinspektor, Reichssicherheitshauptamt, im März 1942

**Anton Rehlinger**, SS-Untersturmführer, Kriminalkommissar, Kriminalpolizeileitstelle Kattowitz, im März 1942

im Einsatz der Sicherheitspolizei und des SD:

**Friedrich Müller**, SS-Sturmscharführer, Kriminalsekretär, Kriminalpolizeileitstelle Berlin, im April 1942

**Rolf Sievers**, SS-Hauptscharführer, Kriminaloberassistent, Reichssicherheitshauptamt, im April 1942

Wir werden das Andenken an unsere Kameraden stets in hohen Ehren halten.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

In Vertretung

Streckenbach

SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei

UR I

## Verschiedenes

### Berichtigung des Verzeichnisses der an das Fernschreibnetz angeschlossenen Dienststellen.

- Unter A Streichen: Agram, EK., Wien;  
Athen, EK., Belgrad.  
Neu: Angers, SD-Dienststelle, Paris.
- Unter C Neu: Chalons s. M., SD-Dienststelle, Paris;  
bei Chalons s. S. streichen: Frankfurt/M.,  
dafür setzen: Paris.
- Unter D Neu: Dorpat, Dienststelle dSPudSD, Danzig;  
Dortmund, SD-Abschnitt, Dortmund.
- Unter E Streichen: Elten-Babberich, Außenstelle, Den Haag.
- Unter F Neu: Fürstenfeld, Greko, Graz.
- Unter H Neu: Heidelberg, Außendienststelle, Stuttgart.
- Unter I Bei Inspekteur Braunschweig streichen: Vst. Braunschweig, dafür setzen: Vst. Hannover;  
bei Inspekteur Salzburg streichen: Wien, dafür setzen: München;  
bei Inspekteur Salzburg streichen: „FS nimmt St. Salzburg an“.
- Unter J Neu: Jaslo, Greko, Krakau.
- Unter K Neu: Kiew, BdS. Rowno;  
Konitz, Adst., Danzig;  
bei Krakau hinzusetzen: Quervbd. Posen.
- Unter L Bei Lublin hinzusetzen: Nvst.;  
bei Lublin KGL. streichen: Krakau, dafür setzen: Lublin;  
bei Lemberg hinzusetzen: Nvst. u. Quervbd. Rowno;  
bei Luxemburg streichen: Trier, dafür setzen: Koblenz.

Unter M Neu: Marienbad, Adst., Karlsbad.  
Unter N Neu: Nancy, SD-Dienststelle, Paris;  
Neutitschein, Adst., Troppau;  
streichen: Nauheim, Bad, Sonderkommando, Frankfurt/M.

Unter O Neu: Orleans, SD-Dienststelle, Paris.

Unter P Neu: Portiers, SD-Dienststelle, Paris;  
bei Posen hinzusetzen: Quervbd. Krakau.

Unter R Neu: Rennes, SD-Dienststelle, Paris.

Unter S Neu: Schieratz, Adst., Posen;  
St. Quentin, SD-Dienststelle, Paris;  
SD-Abschnitt, Dortmund, Dortmund.

Unter T Streichen: Travemünde, Greko, Kiel;  
Tarnowitz, Adst., Kattowitz;  
bei Trier streichen: Nvst.

Unter W Neu: Weil/Rhein, Gropo, Stuttgart;  
Westerbork, Lager, Den Haag;  
Winniza, Außenst., über Rowno.

(II D 2 Nr. 2916/40) — Befehlsblatt 1942 S. 248

### Verlust von Dienstaussweisen.

Der am 1. 1. 1942 für W-Sturmabführer Joachim Nehring, W-Nr. 107 403, erstellte rote Dienstaussweis Nr. 12 093/42 und der am 1. 1. 1942 für W-Oberscharführer Heinz Krämer, W-Nr. 187 869, erstellte rote Dienstaussweis Nr. 14 073/42 sind verlorengegangen. Die Ausweise werden für ungültig erklärt. Bei Auffindung wird um umgehende Einsendung an das Ref. IA 5 des RSIIA. gebeten.

(IA 5 d Az. 1905 u. 27 718) — Befehlsblatt 1942 S. 248.

## Personalmittelungen

### Reichssicherheitshauptamt.

Bestellt zum Inspekteur der Schulen der Sich. Pol. u. des SD: W-Oberführer Oberst d. Pol. Schulz (RSIIA-I). W-Gruppenführer Generalltn. d. Pol. Streckenbach ist gleichzeitig von den Dienstgeschäften des Insp. der Schulen der SPudSD. entbunden worden.

Abgeordnet: W-Sturmabführer Reg. Rat Dr. Schweder zum Befh. Krakau.

### Kommandeure der Sicherheitspolizei u. des SD.

Ernannt zum Pol. Insp.: apl. Pol. Insp. Weitze (Kdr. Warschau).

### Staatspolizei (leit)-tellen.

Versetzt: die Krim. Räte Dr. Schmitz (Saarbrücken) n. Düsseldorf u. Maurer (Düsseldorf) n. Stettin; die Krim. Komm.: Anders (Stettin) n. Saarbrücken, Wießner (Kiel) n. Dortmund, Ehrig (Karlsbad) n. Kiel, Bach (Dortmund) n. Köln,

Strübing (Stapol. Berlin) z. Gestapa u. Boven-siepen (Dortmund) n. Düsseldorf.

Abgeordnet: Techn. Insp. Nekola (Wien) z. RSIIA.

Eingestellt in den Probendienst der Sich. Pol. unter Berufung in das Beamtenverhältnis: W-Hauptsturmführer Assessor Julius Wilbertz, Stapol. Koblenz, unter gleichz. Abordnung zur SD-IIA. Koblenz.

### Im Wehrdienst oder im auswärtigen Einsatz.

Ernannt zum apl. Pol. Insp.: Pol. Insp. Anw. Mainka (Troppau);  
zum Krim. Sekr.: die Krim.-Ob. Ass. Anton Baumgartner (KPLSt. Wien), Erwin Dornbusch (KPLSt. Berlin), Wilhelm Hahne (KPSt. Wesermünde), Erich Hertkamp (RSIIA.), Johann Meinhardt (KPSt. Nürnberg-Fürth), Wilhelm Titze (KPLSt. Breslau), Adolf Prem (KPLSt. Wien) u. Josef Wagner (KPLSt. Wien).

— Befehlsblatt 1942 S. 248.

| von   |  | bis  | h'amt. |
|---|--|--|--------|
| 1.2.37  |  |  |        |
| 1.2.40  |  |  |        |
| <p><b>Johannes Strübing</b></p> <p>Größe: 176.      Geburtsort: Berlin.</p> |  |  |        |
| #3.A.<br>Winkelträger:  |  | SA-Sportabzeichen<br>Olympia <i>E. Mid. G.H.</i> |        |
| Coburger Abzeichen  |  | Reiter Sportabzeichen<br>Fahrabzeichen           |        |
| Blutorden<br>Gold. HJ-Abzeichen   |  | Reichsportabzeichen * Silber<br>D. L. R. G.      |        |
| Gold. Parteiabzeichen<br>Gauehrenzeichen                                    |  | #-Leistungsabzeichen                             |        |
| Totenkopfring   |  | D. A. d. NSDAP.                                  |        |
| Ehrendegen  |  |  |        |
| Julleuchter *   |  |  |        |
| Beruf: <i>erlemt</i> <i>Wilm Hermann</i>                                    |  |  |        |
| Arbeitgeber: <i>Stapelstelle Berlin</i>                                     |  |  |        |
| Volkshule *   |  | höhere Schule                                    |        |
| Fach- od. Gew.-Schule   |  | Technikum  |        |
| Handelshule   |  | Hochschule                                       |        |
| Fachrichtung:   |  |  |        |
| Sprachen:   |  |  |        |
| Führerscheine: <i>M 1.2</i>   |  |  |        |
| Anzahl für Kinder:  |  | Ahnennachweis: <i>Lebensborn: *</i>              |        |

*1.2.37*  
*1.2.40*  
*1.2.35*  
*1.2.35*  
 Geburtsort: *Spandau*  
 Geburtstag und -ort

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|   |   |   |   |   |   |

Lebensfähigkeit:

Stellung im Staat:

Titel/Name

Geburts

HJ.

SA.

SA-Ref.

NSDAP

NSDAP

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

SS-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Sorft

Bernau

Dachau

Partei

Dienstgrad

Gefangen/diaft

Oeden und Ehrenzeichen: *NSDAP m. St. 1.2.37*

Deco.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt "

Reichswehr:

Polizei: *6.4.27 - 1.2.37 Stapo.*  
*1.2.37 -*

Dienstgrad:

Heimatschutz

Deutsche Kolonien:

Befand. (portl. Leistungen:

Aufmärsche:

Reichsheer:

Dienstgrad:

RECHENKUNDE

RECHENKUNDE